

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Moebius“ vom 1. März 2025 06:24

[Zitat von Quittengelee](#)

Aber jemanden zu verurteilen, weil er seinen Job normal ausgeführt hat, finde ich problematisch.

Nach meiner Auffassung und der des Gerichtes haben die Kolleginnen ihren Job eben nicht normal (eher: pflichtgemäß) ausgeführt.

Unser Beruf besteht nicht nur daraus, darauf zu achten, dass alle Gesetzte eingehalten werden, Gesetze geben einen Rahmen vor, decken aber niemals alle Eventualitäten ab (und das ist auch gut so). Gesetze (oder ihr Fehlen) entbinden uns nicht von der Verantwortung für sach- und situationsangemessene Entscheidungen. Und die Entscheidung war hier eben erkennbar falsch und hatte in diesem Fall auch fatale Folgen.